



EINFACHER, SCHNELLER, GÜNSTIGER?

**DER WERT GUTER PLANUNG
AM SCHEIDEWEG**

**20. SYMPOSIUM
ZUR FÖRDERUNG
DER BAUKULTUR IN
NIEDERSACHSEN**

**DONNERSTAG
27. AUGUST 2026
9:00 – 16:00 UHR**

**ÄRZTEKAMMER
NIEDERSACHSEN
BERLINER ALLEE 20
30175 HANNOVER**

EINLADUNG

Wie sichern wir Qualität, Gemeinwohl und Akzeptanz, wenn Planen und Bauen politisch und wirtschaftlich schneller und günstiger werden soll? Das Symposium setzt dem reinen Tempo-Kosten-Narrativ eine klare These entgegen: Gute Planung ist die Voraussetzung für wirksame Beschleunigung, weil sie Konflikte, Nachträge, Akzeptanzprobleme und spätere Kosten reduziert. Anhand konkreter Projekte und kontroverser Diskussionen zeigen wir auf, warum man gerade jetzt nicht an ihr sparen darf.

Planerinnen und Planer aller Fachrichtungen, Vertreterinnen und Vertreter aus Stadt, Land und Kommune sowie alle baukulturinteressierten Personen sind herzlich zum 20. Baukultursymposium eingeladen.

Anmeldung bis
20. August 2026 unter
[www.aknds.de/aktuelles/
veranstaltungen/symposium-zur-baukultur](http://www.aknds.de/aktuelles/veranstaltungen/symposium-zur-baukultur)

Teilnahmebeitrag: 40 Euro

Bürogebäude für Bundesbehörden zwischen Spreebogen und dem Berliner Stadtteil Moabit. Der Holzmodulbau dient zunächst als Zwischenunterbringung für das Bundespräsidialamt und wird anschließend von einer Bundesbehörde genutzt. Vorgestellt auf dem Baukultursymposium von Vera Hartmann, Director + Partner, sauerbruch hutton.

Fotos: noshe



PROGRAMM

Moderation

Martin Brüning

brüning.kommunikation

9:00–9:30 Uhr

Eröffnung

Grant Hendrik Tonne

Niedersächsischer Minister für
Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Robert Marlow

Präsident der Architektenkammer
Niedersachsen

9:30–10:00 Uhr

Keynote

*›Zeit und Kosten versus Normen und
Werte? Ein Plädoyer für mehr Gemein-
samkeit, Vertrauen und kreative Freude
beim Planen und Bauen der Zukunft‹*

Monika Thomas

Präsidentin, Deutsche Akademie für
Städtebau und Landesplanung (DASL)

10:00–12:00 Uhr

Block 1 – Gute Planung = Gute Quartiere

›Lok-Viertel Osnabrück‹

Thimo Weitemeier

Stadtbaurat der Stadt Osnabrück

*›Das Pergolenviertel in Hamburg-Nord:
Planung im Dialog‹*

Hans-Peter Boltres

Dezernent für Wirtschaft, Bauen und
Umwelt, Bezirksamt Hamburg-Nord

*›Gefesselt planen – Erfahrungen bei
einem Baugruppenprojekt mit dem
Gestaltungsleitfaden des Hamburger
Pergolenviertels‹*

Jan Löhrs

Geschäftsführender Gesellschafter,
Spine Architects

*›Überseeinsel – von der Industrie zum
lebendigen Quartier‹*

Johannes Aderholz

Geschäftsführer, denkmalstadt GmbH

12:00–13:00 Uhr

Mittagspause

13:00–14:30 Uhr

**Block 2 – Planungsqualität in
Zeiten des Bauturbos**

*›Ohne Planung, aber nicht planlos
mit dem Bauturbo‹*

Frank Schlegelmilch

Büropartner, BPW Stadtplanung

›Bauwende vor Ort ermöglichen‹

Leon Beck

Vorstandsvorsitzender, Architects
for Future Deutschland e. V.

*›Der Bauturbo im Spannungsfeld von
Kommunalpolitik und Verwaltung‹*

Maike Klesen

Leitung Fachbereich Stadtentwicklung,
Stadt Gifhorn

14:30–15:15 Uhr

Diskussionsrunde

›Mut für gute Planung‹

Monika Thomas

Präsidentin, Deutsche Akademie für
Städtebau und Landesplanung (DASL)

Christoph Schild

Vizepräsident, Architektenkammer
Niedersachsen

Dr. Jan Arning

Hauptgeschäftsführer,
Niedersächsischer Städtetag

15:15–15:45 Uhr

Vortrag

*›Ganzheitliche Planung für
zukunftsfähiges Bauen‹*

Vera Hartmann

Director + Partner, sauerbruch hutton

15:45–16:00 Uhr

Abschluss

Robert Marlow &

Martin Brüning

Anrechenbarkeit

Die Veranstaltung entspricht sieben
Fortbildungsstunden/-punkten (à 45 Min.).

Bitte beachten Sie, dass bei unserer Veran-
staltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht
werden, die auf den Webseiten der Architekten-
kammer Niedersachsen und des Nieder-
sächsischen Wirtschaftsministeriums, in unseren
Social-Media-Kanälen und im Rahmen von
externer und interner Berichterstattung
(z. B. durch Presse) veröffentlicht werden.

Architektenkammer Niedersachsen

Friedrichswall 5 | 30159 Hannover
Telefon 0511 28096-0 | Telefax 0511 28096-19
info@aknds.de | www.aknds.de

Gefördert durch:

**Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Bauen**

Friedrichswall 1 | 30159 Hannover
Telefon 0511 120-0
poststelle@mw.niedersachsen.de
www.mw.niedersachsen.de